

Klein, aber oho: Die MR-2 überzeugt auf ganzer Linie



Flexibel und mobil: Die Grobstücksiebmaschine MR-2 von Portafill beim Sieben steiniger und durchwurzelter Böden

Die Firma Trümmel Heizung Sanitär Landschaftsbau aus Salztal suchte, wie so viele andere, für die Aufbereitung von Boden, Bauschutt und Steinen nach einer „eierlegenden Wollmilchsau“. Für das Familienunternehmen ist die Aufbereitung ein neues Tätigkeitsfeld. Daher musste die Maschine strenge Kriterien erfüllen: Sie sollte mobil, vielseitig einsetzbar und leicht transportierbar sein, aber vor allem ein robustes Arbeitstier! So stellte die C. Christophel GmbH aus Lübeck/Duisburg seinen Kompakt-Champion vor – die Grobstücksiebmaschine MR-2 des Herstellers Portafill.

Denny Trümmel, Geschäftsführer von Trümmel Heizung Sanitär Landschaftsbau, ist ein Frühaufsteher. Er ist stets vor Ort und behält immer den Überblick. „Wir bekommen im Garten- und Landschaftsbereich Aufträge vom Abriss, über Kleinkläranlagen- bis hin zum Landschaftsbau“, erklärt er im Besprechungsraum seines neuen Verwaltungsgebäudes. „Boden, Bauschutt, Steine – alles muss effizient getrennt werden. Da ist es nur sinnvoll, sich selbst mit dem Thema Sieb- und Brechtechnik auseinanderzusetzen. Außerdem möchten wir mit unserem Unternehmen einen kleinen Beitrag für die Welt leisten. Wir können diese somit nachhaltig mitgestalten, damit alle Menschen ein gutes Leben in einer intakten Umwelt führen können – heute und in Zukunft!“, ergänzt Denny Trümmel.

Für diese Anforderungen ist die kompakte Portafill Siebanlage MR-2 genau richtig. Das Material wird bei der Anlage direkt auf das Sieb aufgegeben, und der leistungsstarke Siebkasten trennt auf einer Länge von 2,50 m über das Oberdeck die Grobstoffe heraus. Auf dem Unterdeck geht es dann an die Feinarbeit. Möchte ich einen feinen 0-6er Mutterboden oder 0-45er Bauschutt herstellen?

Bei der Firma Trümmel Heizung Sanitär Landschaftsbau wurde mit wurzeligem, steinigem Boden gestartet. Während grobes Überkorn mit Steinen und Stöcken über das Rost abgesiebt wurden und vor der Maschine landeten, fiel vom Ausstragsband ein satter Strahl an Mutterboden auf die 2,70 m hohe Halde. Denny Trümmel, selbst im Bagger sitzend, ist beeindruckt: „Es ist erstaunlich, wie so eine kleine Maschine das schafft.“. Anschließend ging es weiter mit dem Bauschutt. Hier wollte er an die großen Steine heran. „Das sind schöne Natursteine – damit kann man tolle Mauern errichten!“, sagt er mit leuchtenden Augen. Eine wirklich super Sache! Die grobe Masche ins Unterdeck, dann ging's für das Feinkorn auf die Halde und die begehrten Steine fielen nach vorne ab. Er ist begeistert, und seine Söhne, frisch aus der Schule kommend, sind es ebenfalls: „Voll nice“. Und für ihn ist klar: „Diese Siebmaschine ist die perfekte Lösung“ – die flexible und mobile MR-2 hat ihn überzeugt seine Materialien zu recyceln und dabei auch noch Ressourcen zu schonen.